

ENDSPURT

Die Clubzeitung
Von Euch - Für Euch



**++ Rund um Ratekau +++ Handball-Jugendfahrt +++
Karate SKVD Cup +++ Danke, Heiko! +++**

Ausgabe 149
3 / 2016



100% SENG 100% SERVICE

- Neuwagen, Werksdienstwagen
- Unfall und Karosserie Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- Ersatzwagen ab 15€
- Service und Reparatur von Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Audi
- Original Ersatzteile und Original Zubehör
- Glasreparaturen und -austausch

Hier geht's zu direkt
zu unseren **3.200 Fahrzeugen:**



oder **www.auto-senger.de**



Senger Holstein GmbH, Tremskamp, 23611 Bad Schwartau, Telefon: 0451 28993-0

Kinder- und Jugendsport im TSV Ratekau

Der TSV Ratekau sieht sich gegenwärtig einer besonderen Herausforderung gegenüber: Wir haben viele Kinder und Jugendliche in der Gemeinde.

Während in unseren Nachbargemeinden und in den Sportverbänden von der Kreisebene bis hin zur Bundesebene die Auswirkungen des demografischen Wandels beklagt werden, ist der TSV Ratekau davon nicht betroffen. Beispielsweise führt der DFB als Grund für das frühe Ausscheiden bei der Heim-EM der U19 an, dass die Anzahl der A-Jugendmannschaften in den letzten Jahren signifikant zurückgegangen ist und dadurch auch die Qualität der Ausbildung unseres Fußballnachwuchses leidet.

Im TSV Ratekau sehen wir erfreulicherweise im Kinder- und Jugendbereich entgegen diesem Trend einen Mitgliederzuwachs.

Wir vom Vorstand des TSV Ratekau denken, dass sich hier der Kreislauf selbst unterstützt: Junge Familien mit Kindern ziehen nach Ratekau und nicht nur in Neubaugebiete. Daher musste bereits vor zwei Jahren unsere Hannes-Zobel-Halle für die Aufnahme einer zusätzlichen Kindergartengruppe hergerichtet werden, die nicht in den Räumlichkeiten des

Gemeindekindergartens untergebracht werden konnte. Deshalb braucht der TSV ein gutes und umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche. Dieses bereits existierende Angebot machte es bisher für junge Familien attraktiv, sich in Ratekau niederzulassen. Für neu zugezogene Kinder wird dann wieder ein Angebot benötigt. Damit schließt sich der Kreis. Wir sind uns dieser Aufgabe bewusst!

Wir prüfen unser Angebot laufend und versuchen dieses Angebot zu verbessern und auch attraktiver zu gestalten. Wir, dies sind im TSV Ratekau der Vorstand, die Abteilungsleiter und die Übungsleiter/Trainer. Das Angebot für Kinder und Jugendliche des TSV Ratekau hängt an jeder Sportstätte aus, wird im Endspurt veröffentlicht und kann auch auf der Homepage des TSV eingesehen werden. Übrigens ist diese Übersicht die Seite auf unserer Homepage, die sehr häufig angeklickt wird.

Der von uns gewählte Weg wird durch unseren Bürgermeister und unsere Gemeindevertreter im Rahmen ihrer Möglichkeiten bestmöglich unterstützt. Dafür bedanken wir uns.

Die Herausforderungen im Bereich der Kinder- und Jugendangebote werden

Herausgeber: TSV Ratekau · Westring 6 · Tel.: 045 04 / 37 74 · www.tsv-ratekau.de

Bankverbindung: Sparkasse Holstein IBAN: DE16 2135 2240 0031 0001 93 BIC: NOLA DE 21 HOL
Deutsche Bank IBAN: DE59 2307 0700 05500 9954 00 BIC: DEUT DE DB237

Redaktion: Claudia Pooch, Tel. 0 45 04 / 14 90

Annette Persson-Drzewiecki, Tel. 0 45 04 / 71 40 04

Anzeigen: Manfred Först, Tel. 0 45 05 / 57 07 34, Fax 0 45 05 / 57 07 38

Silke Claasen, Tel. 045 04 / 37 74 · E-Mail: anzeigen@tsv-ratekau.de

Rechnungswesen: Silke Claasen

Druck & Layout: Först media, Tel. 045 05 / 57 07 34, www.foerstmedia.de

Auflage: 2.000 Exemplare - erscheint 4x jährlich

Vorstand

für den TSV Ratekau in den kommenden Jahren alleine nicht zu stemmen sein. Dafür brauchen wir zusätzliche Übungsleiter, Übungsstätten und Übungszeiten. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten, die mit Unterstützung der Gemeinde sicherlich aufgefangen werden können. Unsere Gemeinde kann uns aber nicht mit zusätzlichen Übungsleitern ausstatten. Hier ist jeder gefragt, ob er nicht selbst etwas anbieten kann. Übungsleiter im TSV kann jeder werden, man muss nicht selbst im Kinderturnen oder in der Ballspielgruppe begonnen haben.

Die Sommerferien sind bei den meisten vorüber, unsere Mannschaftssportarten starten in die neue Saison. Es gibt wieder eine männliche Handballseniorenmannschaft: Euch und allen anderen Mannschaften und Sporttreibenden wünschen wir Stehvermögen und viel Erfolg. Bleibt gesund!

Bei unserem Dorffest 2016 konnten alle

Zuschauer des Umzuges einen Eindruck von der Größe unseres TSV bekommen. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für den gelungenen Umzug und das gelungene Dorffest.

Für alle anderen gilt: Bewegen sie sich. Wer dies nicht im TSV tun möchte, kann ja immer noch auf seinem Smartphone Pokemon Go spielen.

Nun freuen wir uns auf eine aktive Beteiligung am Vereinsleben und wünschen allen unseren Lesern viel Spaß bei diesem Endspurt.

Der Vorstand



Fahrschule Fuchs

Inh. Erwin Fuchs



Telefon: 04504/714177
Handy 0177/8519667

23626 **Ratekau** Bäderstraße 24
 23701 **Süsel** An der Bäderstraße 66
 23730 **Neustadt** Königstraße 3

www.fahrschulefuchs.de



*Wir gratulieren
nachträglich*

Zum 50. Geburtstag:

Ulrike Bertz, Andrea Kittel,
Birgit Simuttis, Kristin Woelk

Zum 60. Geburtstag:

Norbert Braasch, Sieglinde Hennings,
Heino Meß

Zum 65. Geburtstag:

Karin Cornels

Zum 75. Geburtstag:

Gisela Klement, Heidebert Mahnkopf,
Rolf Timmermann

GMK Gastroeinrichtungen
MARTIN KRAUSE GmbH
Meisterbetrieb
Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Kundendienst
Schankanlagen · Edelstahlverarbeitung · Elektrotechnik
Großküchenanlagen
Imbißanlagen
Biertresenanlagen
Kundendienst
Kühlzellen - Kühltische
ABLUFZ-ZULUFZ FÜR GROSSKÜCHEN
ständig gebrauchte Geräte auf Lager
kurzfristiger Geräteverleih möglich !
Zeißstraße 15 • 23626 Ratekau
BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • FINANZIERUNG
Tel. (0 45 04) 81740 • Fax (0 45 04) 817423
e-mail: gmk.krause@t-online.de
www.krause-groesskuechen.de

Wichtige Termine:

- ab 11.05.16: 17:00-19:00 Uhr, Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz
an der HZH, immer mittwochs bis zu den Herbstferien,
ausgenommen Sommerferien
- 03.09.2016: 19:00 Uhr, Sommerfest der Tennisabteilung
- 13.09.2016: 20:30 Uhr, Spartenversammlung Turnen im Chapeau
- 06.10.2016: Kreismeisterschaften Jugend und Schüler Tischtennis
in der HZH
- 01.11.2016: Redaktionsschluss Endspurt Nr. 150**
- 06.11.2016: Kreismeisterschaften Damen und Herren Tischtennis
in der HZH
- 13.11.2016: Cross-Kreismeisterschaften
- 01.12.2016: Erscheinen Endspurt Nr. 150

**Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie zeitnah auf der
Website des TSV Ratekau unter www.tsvratekau.de**

Claudia Pooch



Sommer-Event der Badminton-Abteilung

Am 16. Juli hatten wir Badminton-Spieler(innen) unser Sommer-Event. Um halb zehn trafen wir uns alle mit dem Fahrrad, um bei lustiger Stimmung nach Lübeck zu radeln. In der Aegidienstraße gab es bei Dreass Stuv ein Bio-Frühstück, das aufgrund des Preises nicht ganz unseren Erwartungen entsprach. Trotzdem waren wir vollgepfüttert und das mussten wir natürlich wieder abtrainieren :-).

Ab ging es zur Paddel-Tour mit gemieteten Kanus - einmal rund um Lübeck und rein ins Enten-Rennen. Dion machte „nette“ Bekanntschaft mit dem Kapitän eines Ausflugsdampfers, was zur Belustigung aller beitrug. Die ein oder andere schmale Wasserstraße nahmen wir auch schon mal rückwärts und Caro durfte tiefe Freundschaft mit einem Baum pflegen. Es war durch und durch eine gelungene Boots-Tour!

Wieder an Land warteten unsere Räder auf uns. Gegen 18 Uhr waren wir dann radelnd in Ratekau und dann ging die Party los - mit Grillen, Leitergolf, Wikinger-Spiel und viel Musik hatten wir einen feucht-

fröhlichen Abend bei mir, der nur durch die Mückenattacken gestört wurde. Gegen zwei Uhr war die Feier dann beendet und unser Dank gilt wieder einmal dem Veranstalter-Team (in diesem Fall Marlies). Weiter so, wir wollen noch viele weitere Events erfahren.

Myrte



unser Frühstück



nach unserer Paddeltour

**MOBILE
KRANKENPFLEGE** 
 Inhaber Klaus Reithmeier

**Ihr Partner für alle Fragen rund um die Pflege
in Ratekau und Umgebung**

23626 Ratekau, Bäderstraße 25
 23623 Ahrensböken, Bökenbarg 2

Tel. (0 45 04) 7 11 01, Fax 7 11 03
 Tel. (0 45 25) 5 01 58 66, Fax 5 01 58 68



Bericht der Fußball Abteilung

Lübeck – Viel hat sich verändert, wenn es um die Fußballfrauen von der Rosenstraße geht. Aus der SG Ratekau-Strand wurde wieder der TSV Ratekau, einige verdiente Spielerinnen sind gegangen, Neue kommen hinzu. Dazu hat Andreas Passow nach drei erfolgreichen Jahren an der Seitenlinie Ratekau ebenfalls verlassen, neu ist neben Maik Lietzau, der in sein zweites Jahr geht, nun Andreas Muuß. Viel Neues also, an das sich die Fans des SH-Liga-Meisters gewöhnen müssen. Daher geht der dritte Teil unseres Sommerinterviews nun zum TSV Ratekau, wo sich Trainer Maik Lietzau unseren Fragen stellte. Wir sprachen mit ihm über die Veränderungen im Kader, über die Ziele in der neuen Saison und warum Ratekau etwas gegen den Trend schwimmt.

HL-SPORTS: Maik Lietzau, die letzte Saison war enorm erfolgreich. Meister in der SH-Liga, dazu wart ihr im Kreispokalfinale. Mit ein paar Wochen Abstand: wie bewertest du die Saison?

Maik Lietzau: Ja, sicherlich war diese Saison sehr erfolgreich, wobei mit Sicherheit die Erfahrung von Andreas mit meiner Eigenen eine sehr gute Mischung dargestellt hat. Etwas Glück war auch dabei. Letzten Endes standen wir verdient am Ende der Saison oben und auch im Kreispokalfinale.. Leider hat uns im Finale die Spielpraxis gefehlt, sodass wir dieses nicht für uns entscheiden konnten. Sonst lief natürlich alles wie am Schnürchen.

HL-SPORTS: Wie wollt ihre dies in der kommenden Saison toppen? Geht das überhaupt?

Maik Lietzau: Es ist sicherlich schwer, die vergangene Spielzeit zu toppen. Man darf aber auch nicht vergessen, dass sich jetzt vieles ändert. Neue Spielerinnen, neue Trainer und somit auch neue Ziele. Wir spielen mehrere Wettbewerbe und werden natürlich auch versuchen, als Erstes den Titel zu verteidigen. Für jeden weiteren Wettbewerb gilt, dass wir natürlich so weit wie möglich kommen wollen. Aber es wird schwer, das Vergangene wieder zu erreichen, gar besser zu sein. Aber natürlich haben wir uns einen Masterplan ausgearbeitet.

HL-SPORTS: Was sind denn eure Ziele für die kommende Saison?

Maik Lietzau: Ganz oben auf der Agenda steht die Titelverteidigung! Wie schon eben gesagt, möchten wir in allen anderen Wettbewerben so weit kommen, wie nur möglich.

HL-SPORTS: Wen siehst du als eure größten Konkurrenten um den Titel?

Maik Lietzau: Aus der vergangenen Saison hatten wir mit dem SSC Hagen Ahrensburg und TuRa Meldorf sicherlich die härtesten Konkurrenten in der Liga. Dennoch werfen wir auch ein Auge auf den SV Henstedt-Ulzburg II, sowie auch den TSV Schönberg. All diese Mannschaften sind für mich mögliche Anwärter auf den Titel.

HL-SPORTS: Kommen wir zu deiner Mannschaft. Andreas Passow hat zum Saisonende als Trainer aufgehört und jetzt ist Andreas Muuß an deiner Seite. Was wird dir von Andreas Passow fehlen und was kennzeichnet Andreas Muuß?

Maik Lietzau: Andreas Passow ist ein



Fußball

Trainer, der taktisch alles versucht hat, um an den Erfolg zu gelangen. Er hat das Spiel gelesen und hat reagiert. Eine gute Eigenschaft, die mir schon fehlen wird. Wir haben gut harmoniert und kamen so zum Erfolg, da wir viel miteinander gesprochen haben. Andreas Muuß ist ein sehr ruhiger Trainer, so wie ich ihn kennen gelernt habe. Ich bin mir sicher, dass wir als neues Gespann auch Erfolge feiern werden. Natürlich brauchen wir auch unsere Zeit, aber die Mischung zwischen unseren Philosophien hat mich überzeugt. Bereits vor dem Trainingsauftakt haben wir ebenfalls viel miteinander gesprochen.

HL-SPORTS: Auch eure Mannschaft hat in Teilen ein neues Gesicht, mehrere Spielerinnen, welche die drei erfolgreichen, letzten Jahre mitgestalteten, sind nicht mehr da. Schmerzen diese Abgänge?

Maik Lietzau: Jeder Abgang schmerzt! Aber man muss den Wunsch der Spielerinnen auch akzeptieren. Ebenso wie die Spielerinnen sich neue Möglichkeiten schaffen, tun wir das als Mannschaft auch. Dennoch verändert man mit Spielerwechseln immer die Charakterzüge einer Mannschaft.

HL-SPORTS: Ihr habt auch einige Neue

geholt. Was versprichst du dir von den einzelnen Spielerinnen?

Maik Lietzau: Ja, das stimmt. Ich verspreche mir mehr Flexibilität im Spiel und wir wollen noch stabiler werden. Die neuen Spielerinnen dürften uns auch nicht mehr so leicht ausrechenbar machen. Auch sollten uns die Frische und die Erfahrung der Spielerinnen weit nach vorne bringen. HL-SPORTS: Euer „prominentester“ Neuzugang ist wohl Kristin Engel vom Zweitligisten SV Henstedt-Ulzburg. Welche Erwartungen hast du an sie?

Maik Lietzau: Erstmal soll sie sich gut integrieren. Ich denke das „Kisse“ dann ihre Erfahrung gut in die Mannschaft einbringen kann. Gemeinsam mit Ronja Pajonk und Kristina Scheel, treffen sich ja „alte“ Bekannte aus gemeinsamen Zeiten vom FFC Oldesloe wieder. Insbesondere wird sie unser Spiel stabilisieren und vielleicht noch mehr entscheidende Akzente setzen.

HL-SPORTS: Als letzte Frage: der Trend geht vielfach in Richtung Spielgemeinschaften. In Lübecks Zentrum hat sich mit der FSG DVM Lübeck eine neue gebildet, in Lübeckes Norden will man da zumindest ansetzen. Ihr seid den umgekehrten

EISENHART

Werkzeug

für Handwerk, Haus & Garten

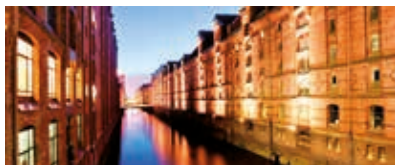
Wir schärfen
Ihre Sägeketten

Süderstraße 15 · 23689 Pansdorf · Telefon 0 45 04 / 15 73 · Fax 6 71 11



Weg gegangen und spielt wieder alleine als TSV Ratekau. Was hat euch dazu bewogen, so etwas gegen den Trend zu schwimmen?

Maik Lietzau: Ja, der Trend beunruhigt mich persönlich, da es aufzeigt, dass immer weniger Mädels oder auch Frauen Zeit und Lust am Fußball finden. Natürlich ist es dann gut Spielgemeinschaften zu bilden, allerdings ist dann auch in der höchsten Liga des Landes Schluss. Das haben wir in den letzten Jahren ja auch selber immer wieder erfahren. Wir haben unsere Spielgemeinschaft gelöst, weil unsere zweite Mannschaft in der kommenden Saison nicht mehr vorhanden sein wird, da viele Spielerinnen sich bei anderen Vereinen umgesehen haben, oder einfach ihre sportlichen Aktivitäten anders setzen. Zumeist Spielerinnen von Strand 08. Somit ist eine SG für uns nicht mehr nötig, da wir in der ersten Mannschaft ja ohnehin nur Spielerinnen vom TSV haben. Nebenbei macht es uns zumindest theoretisch möglich um über einen Aufstieg nachzudenken. Aber so weit sind wir noch nicht. HL-SPORTS: Danke Maik für dieses Gespräch!



ZILIAN IMMOBILIENKONTOR

Andreas Zilian

Hauptstraße 48a · 23626 Ratekau

*Seit 1991 vor Ort = 24 Jahre
Erfahrung und Marktkennntnis!
Fairness und gute Beratung inklusive!*

Tel. 0 45 04 / 7 11 33

www.zilian-immo.de



Mit freundlicher Genehmigung von HL-Sports.



Wohl dem, der einen Heiko hat!!!

Tischtennis



Mein lieber Heiko! Seit 10 Jahren bist Du jetzt offiziell der „Präsi“ unserer TT-Sparte!!!

Respekt, dass Du es schon so lange mit uns ausgehalten hast! Aber Moment mal, erst 10 Jahre??? Gefühlt bist Du doch schon seit Ewigkeiten der „Mister TT“ hier in Ratekau.

Als ich vor 42 Jahren mit dem Tischtennisport begann, warst Du schon 2 Jahre fleißig dabei (Sorry, dass Du 2 Jahre auf mich warten musstest, aber freitags lief

um 18:20 Uhr im ZDF immer Dick & Doof, und das konnte und wollte ich auf gar keinen Fall verpassen!).

Geprägt durch Deinen Papa, dem damaligen Spartenleiter und „Onkel Egon“, unserem Jugendtrainer, fiel Dir der Einstieg natürlich nicht schwer. Es war für alle Schüler- und Jugendspieler aber auch `ne tolle Sache, dass uns mit Egon Ehlers ein „professioneller“ Trainer zur Verfügung stand. Es war auch sehr bewundernswert, wie es ihm fast immer gelang, in einen



Das Vereinsheim des TSV Ratekau

Montag - Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
Sonntags, wenn der Ball rollt.

Räume für Feierlichkeiten bis zu 50 Personen · wechselnde Bierspezialitäten vom Fass
Große überdachte Gartenterrasse · wechselnde Wochengerichte

Westring 6 · 23626 Ratekau · Tel. 0 45 04 / 70 78 26



tobenden, schreienden Haufen, Zucht und Ordnung reinzubringen. Sei es mit gezieltem Einzeltraining, Up and Down (Gewinner eine Platte nach vorne, Verlierer eine Platte runter. Natürlich wollte keiner an der letzten Platte spielen), oder arbeiten an der Präzisionstechnik (Ein 50-Pfennigstück wurde auf einer Ecke der Platte platziert, und wer es traf, durfte es behalten, oder es wurde ein Glas auf der Platte abgestellt, und man musste versuchen den Ball hineinzuspielen).

So gut vorbereitet konnten wir dann auch endlich in die erste Punktspielserie starten. Legendär das Team der vier „K's“ (Kistenmacher, Korzanowski, Kastner, Kohn)!! Wir waren zwar nicht die besten, aber ehrgeizig waren wir immer. Ich kann mich noch gut an die eine oder andere Niederlage von Dir erinnern, wonach Du dich dann enttäuscht und schmallend unter der Tischtennisplatte verkrochst (Upps, hätte ich so viel Insiderwissen lieber für mich behalten sollen?).

Als Egon Ehlers dann plötzlich durch einen Unfall verstarb, musste der Posten des Jugendtrainers neu besetzt werden.

Dein Vater bemühte sich nach Kräften, diese Lücke zu schließen. Doch auf Dauer war diese Doppelbelastung natürlich schwierig zu bewältigen. Also begannst Du langsam und allmählich, deinen Vater zu unterstützen, und diese Aufgabe zu übernehmen. Genügend Erfahrung gesammelt hattest Du ja. Durchsetzungsvermögen hattest Du auch, und den Spaß am TT spielen zu vermitteln fiel Dir auch nicht schwer!

Auch unter den nachfolgenden Spartenleitern Bernhard Lellewel und Jürgen Kohn bliebst Du unser Jugendtrainer. Seit dem 27.03.2006 bist Du jetzt auch noch Spartenleiter, arbeitest also jetzt seit 10 Jahren in Doppelfunktion für unsere Sparte!!

Respekt, und vielen, vielen Dank dafür (natürlich auch an Yvonne, dass Sie da mitspielt und Dich dienstags und freitags regelmäßig freistellt)!
Danke schöööön !!!!!

Und dass Du noch nicht müde geworden bist, sieht man an dem regen Zulauf der Schüler und Jugendlichen in unsere

Horst Voßberg GmbH

Elektrotechnik
Gas-, Heizungs-, Öffeuerungsservice

Installation Reparatur Wartung Notdienst

Haustechnik
Gas-, Öl- und Elektro-
Heizsysteme
Satelliten- und
Antennenanlagen
Wartungsservice
Schornsteinsanierung
Telefon- und
Sprechanlagen
Alarm- und
Meldetechnik

04504 71004



Tischtennis

Sparte. Dass Dein Training nicht nur Spaß macht, sondern auch fruchtet, sieht man auch an den unzähligen Kreismeisterschaften, die Du mit unserem Nachwuchs bisher errungen hast. Dass sich das regelmäßige Training auszahlt, zeigt sich besonders an Tim Hoffmann, der als erfolgreicher Jugendspieler auch den Sprung in die erste Herrenmannschaft geschafft hat und in diese Saison sogar als unsere neue Nr.1 in die Punktspielserie startet!!!

Wenn sich also der eine oder andere Nachwuchsspieler jetzt angesprochen fühlt, es mit dem Schläger auch einmal zu versuchen, ist er bei Heiko genau richtig aufgehoben.

Im Namen der Tischtennissparte also noch mal ein dickes Dankeschön an Heiko und wir hoffen, dass Du uns noch viele, viele weitere Jahre als „Präsi“ zur Verfügung stehst!!!!

**Stefan Kohn
David Küstenbrück**





Einsteigerturnier in Norderstedt

Am 21.05.2016 hatte der Kodokaner Sportverein zum Landeslehrgang und gleichzeitig zum Jugendlehrgang mit Einsteigerturnier eingeladen.

Der Landeslehrgang war für uns wichtig, weil dort noch einmal eine Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft in Nördlingen stattfand.

Beim Jugendlehrgang hatten wir auch Nachwuchs auf der Matte. Bennet wollte hier beweisen was er im Training schon gelernt hatte. Es wurden fleißig Atemi-, Wurf- und Haltetechniken trainiert. Danach ging es dann in das Einsteigerturnier. Bennet hatte 4 Kämpfe à 2 Minuten und davon gewann er 3.

Herzlichen Glückwunsch !

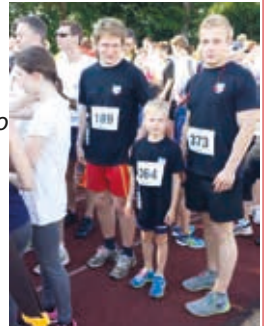


Rund um Ratekau

Auch in diesem Jahr fand die beliebte Laufveranstaltung „Rund um Ratekau“ statt.

6 Jiu-Jitsu-Sportler nahmen an dieser Veranstaltung teil und gingen für den 5 km – Lauf an den Start. Problemlos bewältigten sie diese Strecke und zeigten ihre Ausdauer.

Björn, Bennet, Nico



William, Ava (es fehlt Matthias)

**PUMPEN, E-MOTOREN
ABWASSERHEBEANLAGEN**

Tel. 0451 - 3 61 91

Glashüttenweg 60 · 23568 Lübeck

BIRR

Elektrotechnik

seit 1970



Deutsche Meisterschaft in Nördlingen – Gold für Nico

Am 11.06.2016 fanden in Nördlingen, Bayern die Deutschen Meisterschaften im Ju-Jutsu Fighting statt.

An dieser Meisterschaft nahmen 328 Athleten teil, um sich mit der deutschen Konkurrenz aus über 100 Vereinen aus 15 Regionen zu messen. Auf 4 Matten wurden an zwei Tagen in über 450 Kämpfen die Besten ermittelt. Nico Busch startete in der Klasse U21 bis 85 kg und konnte am Ende mit Medaille und Titel nach Hause gehen.







Fahrerschule Leffler

Timmendorfer Strand · Ratekau

www.fahrerschule-leffler.de

Ratekau: Fahrerschule Meyer Inh. Andreas Leffler Tel.: 0 45 04 - 14 40	Timmendorfer Strand: Fahrerschule Andreas Leffler Tel.: 0 45 03 - 70 70 65	Niendorf / Ostsee: Fahrerschule Andreas Leffler Tel.: 0 45 03 - 70 70 65
--	--	--

Mobil: 0172 - 810 51 69

Wir bilden aus:
Mofa, Roller, Motorrad, Pkw, Lkw, Traktor und Anhänger



Jugendfahrt der Handballabteilung nach Preetz

Die diesjährige Jugendfahrt der Handballabteilung führte uns vom 24. bis zum 26. Juni nach Preetz, wo wir am dortigen Schuster-Cup – einem Rasen-Turnier – teilnehmen wollten.

Freitag:

Nachdem die Jugendlichen am späten Freitagnachmittag von ihren Eltern nach Preetz gebracht worden sind, bezogen wir die Sporthalle, die für das Wochenende unsere Unterkunft werden sollte. Leider waren die Wetteraussichten für die kommenden Tage nicht allzu rosig, so dass einige sofort nach der Ankunft zum nahe gelegenen Badestrand aufbrachen, um wenigstens diesen Punkt auf ihrer Urlaubsliste abhaken zu können. Die Wahl unseres Abendbrotes brachte dann einen Preetzer Pizzabäcker zu unverhofftem Reichtum, da er an diesem Abend seinen üblichen Tagesumsatz wohl verzehnfacht haben dürfte. Nach dem Essen begann dann der Regen, der den restlichen Abend sowie die ganze Nacht andauerte und so sämtliche geplante Außenaktivitäten zunichte mach-



te. Dermaßen ausge- ruht brauchten die Jugendlichen dann auch nur eine äußerst kurze Nachtruhe.

Samstag:

Nach dem Frühstück stürzten sich alle voller Elan in den nächsten Tag. Aufgrund des nassen Rasens und des erneut einsetzenden Regens war wiederum nicht an Außenaktivitäten zu denken. Kurzerhand wurden in der Halle ein paar Kommunikations- und Interaktionsspiele angesetzt, um sich ein wenig näher kennenzulernen. Mit dem Alpha-

bet haperte es dabei hier und dort jedoch ein wenig. Das Rechnen hingegen funktionierte da schon deutlich besser. Eine Erkenntnis dieser Spiele war, dass sich die Anzahl der Mädchen und Jungen fast genau die Waage hielt. Ebenso verhielt es sich mit dem Verhältnis der Ratekauer zu den Techauern, Sereetzern, Pansdorfern etc. Ansonsten wurde die Zeit für Kartenspiele, Nachholen der entgangenen Nachtruhe oder Ausflüge zum nächsten Discounter (Für den hat es sich gelohnt.) genutzt.



Handball

Am Nachmittag stand das Turnier der Seniorenmannschaften an. Unsere männliche A-Jugend war dort als Herrenmannschaft mit am Start. Nach einigen Spielrunden setzte dann der Regen wieder ein, so dass eine Regenspauze eingelegt wurde. Leider wollte sich das Wetter nicht mehr bessern. Kurzerhand wurden die restlichen Spiele abgesagt. Die Sieger sollten nun im



Siebenmeterwerfen entschieden werden. Doch selbst dies wurde von dem einsetzenden Wolkenbruch verhindert. Wenigstens waren die Jungs dann schon geduscht als sie vom Feld zurückkamen. Nach dem Motto „norddeutsche Griller sind härter“ wurde trotz des Regens nicht auf das geplante Grillen zum Abendessen verzichtet. Die Grills wurden unter den Pavillons aufgebaut. Die Tische und Bänke wanderten dafür in den Flur der Sporthalle.

Sonntag:

Nach einer deutlich ruhigeren Nacht und einem stärkenden Frühstück begann dann pünktlich um 9.00 Uhr der Schuster-Cup. Insgesamt 109 Mannschaften in 7 Altersklassen spielten auf 13 Feldern

die jeweiligen Sieger aus. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner besten Seite. Nachdem es morgens noch recht kühl und der Rasen noch feucht war, schien im Laufe des Tages immer mehr die Sonne. Der eine oder andere musste dies mit einem nicht für möglich gehaltenen Sonnenbrand bezahlen.

Der TSV Ratekau hat sich bei den Spielen sehr wacker geschla-

gen. Besonders erwähnt sei dabei der 5. Platz der weiblichen E-Jugend, die männliche C-Jugend, die es bis unter die letzten vier geschafft hatte, dort aber verletzungsbedingt die Segel streichen musste und die Mini-Mix, die das Turnier als ungeschlagener Sieger beendete.

Fazit:

Bei dieser Jugendfahrt ist mir eines ganz besonders aufgefallen. Obwohl 60 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 18 das Wochenende auf engem Raum miteinander verbracht haben, verlief die Jugendfahrt absolut reibungslos. Es gab keinerlei Konflikte, erwähnenswerte Vorfälle oder sonstigen Ärger. Sämtliche TeilnehmerInnen haben sich einwandfrei verhalten. Sie haben den Anweisungen



der Betreuer stets Folge geleistet und immer mit angepackt. Das bestätigt in meinen Augen wieder einmal, dass Mannschaftssport mehr ist als nur Sport. Vielmehr erfüllt er auch eine wichtige soziale Funktion.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern und Betreuern bedanken, die diese Jugendfahrt zu einem solch schönen Ereignis gemacht haben. Mein ganz besonderer Dank gilt dabei Annika Duve und Bettina Braun, ohne deren Einsatz und Organisation die Jugendfahrt niemals hätte stattfinden können.

Bis zum nächsten Mal, Euer Stefan

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

**unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!**

**Kaufen
Verkaufen
Mieten
Vermieten**



VAIGT IMMOBILIEN

Fair an Ihrer Seite



Susanne Vaigt



Lars Vaigt

**Wir bieten Ihnen bei
einem Makleralleinauftrag:**

- kostenlose Marktwertermittlung
- kostenlose Erstellung des Exposés
- kostenlose Erstellung des Energieausweises
- Hilfe bei Ihrem Umzug
- fachkundige Beratung und Betreuung beim Verkauf/Kauf

Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
Tel. 04504. 60 66 99 6
Mobil 0172. 403 66 74

www.vaigt-immobilien.de



Praxis für

Massage und Physiotherapie Britta Menze

Massagen

Manuelle Lymphdrainage

Marnitzbehandlung

Physiotaping

Alle Kassen und behindertengerechte Praxis

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Wärmebehandlung

Triggerpunktbehandlung



Jürgen-Glue-Koppel 3 · 23626 Ratekau
Fon 0 45 04 - 16 14 · Fax 0 45 04 - 70 82 68



Da sind wir wieder ;)



Nachdem wir in der vergangenen Saison unter dem Namen TSV Travemünde im SIS zu finden waren, werden wir in der kommenden Saison wieder als TSV Ratekau starten.

Letzte Saison noch als männliche Jugend B gestartet, werden wir 2016/2017 als A-Jugend starten, damit alle am Spielbetrieb teilnehmen können.

Nach der Saison ist bekannter Weise vor der Saison und somit mussten auch einige Aufgaben gelöst werden. Als erstes mussten wir einen Torwart suchen und haben diese Aufgabe mittlerweile erledigt. Willkommen Fred!!

Dann sollte noch ein Saisonabschluss/-

start in Form eines Turnierbesuches stattfinden und auch diese Aufgabe wurde gelöst. Mit einem Besuch in Hessen und der Teilnahme am A-Jugendturnier sollte der Abschluss/-start eingeläutet werden. In Hessen angekommen und bei nord-deutschen Wetterbedingungen spielten wir zusätzlich auch noch das Herrenturnier mit. Sechs Spiele á 20 Minuten innerhalb von vier Stunden. Ergebnis: Viel Spaß, 2. Platz im A-Jugendturnier und drei tolle Tage.

Eine Woche später stand die Jugendfahrt des TSV Ratekau an und auch hier nahmen wir am Herren- (Samstag) und am A-Jugendturnier (Sonntag) teil. Samstag

Hans Höppner

Inh. Jörn Jahnke

• Heizöl

• Schmierstoffe
• Flaschengas



Diesel- u. Dieseltankstelle

• Brikett • Eiform • Koks • Grillkohle • Anmachholz

Ernst-Abbe-Str. 17 • 23626 Ratekau • Tel. 0 45 04 /1401



wurde der Spielbetrieb nach 2 Spielen abgebrochen (siehe Bild) und als Ergebnis halten wir fest: Keiner verletzt!!

Sonntag spielten wir dann im A-Jugendturnier mit und nach 4 Spielen war dieses Turnier dann auch beendet (der Fußball war schuld). Auch hier als Erfolg: Keiner verletzt, gute Spiele und was am wichtigsten war und ist: VIEL SPASS!!!!



Frei nach unserem Motto: einfach nur HANDBALL

Am Sonntag in Preetz mussten wir nach einem Jahr auch unseren Gaucho verabschieden. Galo spielte eine tolle Saison für uns und wir werden ihn und seinen Move sicherlich vermissen.

In der kommenden Saison werden wir auch in neuem Gewand auflaufen.

Spielten wir 2015/2016 noch in den bekannten blau/orangen Trikots müssen sich die Zuschauer in der kommenden Saison an unsere neuen blauen Aufwärmshirts und die rot/schwarzen Trikots

FÖRST MEDIA

DRUCK WERBETECHNIK TEAMSPORT TEXTILDRUCK

Wir sind gerne persönlich für Sie da
und freuen uns auf Ihre Anfrage.



 **0 45 05 / 57 07 34** : An der Ulme 5
www.foerstmedia.de : 23617 Stockelsdorf/
Pohnsdorf



gewöhnen.

Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken.

Wir wurden vom Restaurant Akropolis aus Niendorf/O und BS Sport Bad Schwartau unterstützt.

Am 27.07.2016 starten wir in die Vorbereitung zur neuen Saison und freuen uns auch über jeden neuen Spieler der sich uns anschließt und nach unserem Motto: einfach nur HANDBALL

mit uns Spaß und Erfolg haben möchte.

In der kommenden Saison spielen für den TSV Ratekau:



Fred, Alex, Niklas B., David, Mo, Lucas, Lars, Henrik, Niklas K., Max, Jonas, Hendrik, Tom, Matti, und sicherlich denkt auch Galo an uns.

Mannschaft sucht neue Spieler!

Wir, die Handballmannschaft der männlichen Jugend D aus Ratekau, suchen neue Spieler. Wir suchen handballbegeisterte Jungs aus den Jahrgängen 2004 und 2005, die Lust auf diesen Vereinssport haben. Wir trainieren dienstags (15.30 – 17:00) und freitags (15:00 – 16:30) in der Mönchhalle in Ratekau, immer unter dem Motto „Spaß am Handball“. In das Training integriert sind regelmäßige Trainingsspiele und

abwechslungsreiche Inhalte. Zudem sind handballerische Vorkenntnisse zwar gern gesehen, aber nicht zwingend notwendig. Um bei uns Handball zu spielen, reichen sportliche Begeisterung und Spaß am Mannschaftsspiel mit Gleichaltrigen. Bei Interesse komm gerne zu einem „Schnuppertraining“ (Trainingsstart: 06.09.16) vorbei, wir freuen uns auf Dich! (Kontakt: David Beschorner, david.svw@web.de)



PHOTO DESIGN
not just pictures

Karin Zajonc
Fotografin

Portraits, Hochzeiten, Reportagen,
anspruchsvolle erotische Fotografie

Telefon: 04504-6272 · mobil: 0179-4085153
www.notjustpictures.de · zajonc@notjustpictures.de



Vorbereitungsturnier der weiblichen E-Jugend in Sandesneben

Am 09.07.2016 waren wir zu einem Vorbereitungsturnier in Sandesneben eingeladen. Im ersten Spiel trafen wir auf die 2. Mannschaft des TSV Bargteheide. Von Beginn an hatten wir den Gegner gut im Griff. Allerdings passte bei uns anfangs die Raumaufteilung im Angriff nicht so richtig. Daher konnten wir unsere Überlegenheit zunächst nicht in Tore ummünzen. Irgendwann war der Knoten dann allerdings geplatzt und wir erzielten ein Tor



nach dem anderen. Am Ende stand es dann 18:3 für uns.

Anschließend spielten wir gegen die 1. Mannschaft aus Bargteheide. Nun waren wir schon deutlich mehr gefordert. Trotzdem gelang es uns recht früh, eine beruhigende Führung herauszuspielen und diese auch ungefährdet ins Ziel zu bringen. Der Endstand lautete 6:4 für uns.

DHG Sandesneben. Also ein echtes Endspiel um den Turniersieg. Die Zuschauer sahen ein packendes, spannendes Spiel, welches bis zum Ende hart umkämpft war. Kurz vor Schluss konnten wir auf 4:5 verkürzen und uns berechnete Chancen auf den Turniersieg machen. Doch im di-

rekten Gegenzug kassierten wir dann den Treffer zum 4:6-Endstand. Knapp verloren, aber alles gegeben.

Mit einem sehr guten 2. Platz, viel Naschi, einer Urkunde und einem Pokal ging es dann für uns vergnügt nach Hause. Besonders hervorzuheben ist, dass sich von den 9 mitgereisten Spielerinnen 6 in die Torschützenliste eintragen konnten.

Das letzte Spiel ging gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen Gastgeber, die

Weibliche E-Jugend

Logopädiezentrum Bad Schwartau

Jaqueline Kroll-Hartmann

Diagnostik, Beratung und Therapie von Stimm-, Sprach-, Sprech-, Schluck- und Hörstörungen bei Kindern und Erwachsenen jeden Alters

Hausbesuche nach Verordnung · Reichlich Parkplätze vor der Praxis

Kooperationspartner der interdisziplinären Frühförderung iff, Ostholstein

Grüner Weg 11b · 23611 Bad Schwartau · Tel.: 0451 / 28 32 14

Fax: 28 32 44 · www.logopaediezentrum-badschwartau.de



SKVD Cup in KaRatekau

Eigentlich kommt die Danksagung ja erst nach der Laudatio. Aber hier ist es das wert, es bereits am Anfang zu tun! Für die Unterstützung und das bereitwillige Entgegenkommen bedanken wir uns bei den Gemeindemitarbeitern, der Handballabteilung, den Kollegen vom Sereetzer SV. Und wie immer bei solchen Events, geht es natürlich nicht ohne die tatkräftige Mitarbeit unserer Spartenmitglieder und der großen Unterstützung aus deren Familienkreisen. Selbst Geburtstage wurden hinten angestellt, um hier Hilfe zu leisten (Danke Claudia!).

Das Büfett wurde, reichhaltig bestückt mit Kuchenspenden, Salaten und diversen anderen Leckereien, zu einem Gourmeterlebnis, welches auch großes Lob von den Teilnehmern und Besuchern wiederfuhr. Warum das alles schon zu Anfang? Weil dieser Part gefühlt der aufwändigere Bestandteil des Turnieres war. Für viele auch die Premiere als Schreiber an den Kampfrichtertischen. Die Gemeinschaft habe ich sehr intensiv wahrgenommen und es hat dann allen auch riesig Spaß gemacht.

Die T-Shirts zum Cup sind reißend weggegangen und haben sicherlich auch zu einem organisierten Gesamtbildnis beigetragen.

Nun zum Sportlichen: Ca. 90 Teilnehmer des Verbandes haben sich zum Turnier gemeldet. Die Jugendlichen durften zuerst auf die Matte. Die Pools waren bis Mittag gut ausgelastet. Nach der Mittagspause (Genuss pur – siehe oben) begannen dann die Einzelwettbewerbe der erwachsenen Damen und Herren, die letztlich nur noch auf einem Pool stattfanden. Spannende Wettkämpfe bei den Kata- und Kumite-

Holz- & Montagebau

E MIKE E NGELK E

Fachberatung & Planung

Fenster & Türen
 Markisen & Rollläden
 Montagen BF3 + BF4
 Carport & Gartenhäuser

Bahnhofstraße 3

23689 Pansdorf

Tel. 0 45 04 / 787 17

Fax 0 45 04 / 787 18

www.holzbau-mike-engelke.de

Wettbewerben in den unterschiedlichen Altersklassen konnten so zuschauerfreundlich präsentiert werden.

Für die teilnehmenden KaRatekauer war es aufregend, emotional und ein Erlebnis. Wie die Teilnehmer abgeschnitten haben, findet ihr auf der Homepage in der Ergebnisliste. Einige wurden zum Vorjahr besser, wie z.B. Felix, der die Katawettbewerbe mit dem ersten Platz krönte.

Die Herren-Mannschaft konnte den 2. Platz im Kumite verteidigen und Jan, unser Ersttäter, war nach anfänglicher Aufregung total begeistert vom Wettbewerb und hat gute Ergebnisse erzielt.

Apropos Felix: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier! Das war eine gute Vorbereitung! Gedanklich war Felix dann auch schon sofort beim nächsten Event: WM in

Namibia am 15.+16.07., jawoll, in Afrika !! Hoffentlich schafft er es vor Redaktionsschluss, den Bericht und Bilder zu senden, wie er zu seinem (bitte lest den nächsten Bericht)

Auch dieses Turnier hat gezeigt, dass die Teilnehmer aus den anderen Dojo's sich ebenfalls entwickelt haben und es Spaß macht, sich weiterhin zu messen.

Fast den jüngsten und ganz bestimmt den ältesten Teilnehmer dieses Turnieres hat KaRatekau gestellt. Die Jungendlichen brauchen definitiv Verstärkung!

Wir laden alle Interessierten zum Probetraining ein. Jederzeit könnt ihr mal reinschnuppern !

Vorab ist die Kontaktaufnahme für ggf. Rückfragen bei allen teilnehmenden Spartenmitgliedern und natürlich über die Trainer unter den auf der Homepage genannten Telefonnummern möglich.



Stand 01.05.2016



Mehr

	Sportgruppe / Mannschaft	Tag	Zeit	Ort	Übungsleiter/in
Turnen 	Eltern-Kind-Turnen (ab 2 Jahre)	Montag	15:45-16:45	Mon-Halle	Rasia Reider
	Eltern-Kind-Turnen (ab 4 Jahre)	Montag	16:45-17:45	Mon-Halle	Katrin Peltner
	Vorschulturnen + Turnen (1+2 Klasse)	Montag	15:45-16:45	Mon-Halle	Katrin Palmer
	Turnen (ab 3. Klasse)	Montag	17:45-19:00	Mon-Halle	Jennifer Bühl
Leichtathletik 	Leichtathletik (6-10 Jahre)	Mittwoch	17:00-18:30	HZ-Halle, Sportplatz	Christiane Hauberg
	Leichtathletik (ab 10 Jahre)	Mittwoch	17:00-18:30	HZ-Halle, Sportplatz	Ilka Manthe
	Leichtathletik (ab 10 Jahre)	Freitag	17:00-18:30	HZ-Halle, Sportplatz	Ilka Manthe
Handball 	Ballsportgruppe (Mädchen und Jungen 4 - 5 Jahre)	Freitag	14:30-15:30	HZ-Halle	Nils Henze
	Micros (Mädchen und Jungen 6 Jahre)	Freitag	14:30-15:30	HZ-Halle	Bettina Braun
	Mini-Mix (Mädchen und Jungen 7 - 8 Jahre)	Freitag	15:30-17:00	HZ-Halle	Bettina Braun/ Annika Duve
	Weibliche Jugend E (9 -10 Jahre)	Mittwoch Freitag	16:00-17:30 15:00-16:30	Mon-Halle	Stefan Beth
	Männliche D-Jugend (11-12 Jahre)	Dienstag Freitag	15:00-16:30 15:00-16:30	Mon-Halle	David Beschmer
	Männliche Jugend C (13-14 Jahre)	Mittwoch Donnerstag	17:00-19:00 17:00-18:30	Mon-Halle	Johanna Brandt
	Männliche Jugend B (15-16 Jahre)	Mittwoch Freitag	17:00-19:00 18:00-20:00	Mon-Halle	Thorsten Frank
	Männliche Jugend A (17-18 Jahre)	Mittwoch Donnerstag	18:30-20:30 17:30-19:30	Mon-Halle	Alexander Jurat
	Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahre)	Montag Mittwoch	17:30-19:00 18:00-19:30	Mon-Halle HZ-Halle	Fred Schröder Claudia Hermes
	Kinder (ab 7 Jahren)	Dienstag Freitag	17:15-18:30 18:15-19:30	HZ-Halle Gymnastikraum	Michael Klitzke



KINDER- UND

Informationen unter www.tsv-ratekau.de

JUGENDSPORT

Karate	Jugendliche (ab 12 Jahre)		Montag Donnerstag Freitag	17:15-18:30 20:00-21:15 19:30-22:00	HZ-Halle Gymnastikraum	Michael Klitzke Felix Diefenbacher
	Jungen und Mädchen (8-12 Jahre)		Montag	14:00-15:00	Tennisplatz	Manuela Porath
	Mädchen (13-17 Jahre)		Montag	16:00-17:00	Tennisplatz	Manuela Porath
	Jungen (11-14 Jahre)		Montag	17:00-18:00	Tennisplatz	Manuela Porath
	Jungen (14-17 Jahre)		Mittwoch	16:00-17:00	Tennisplatz	Manuela Porath
Tennis						
	Schüler und Jugendliche (7-15 und 16-18 Jahre)		Dienstag Freitag	18:00-20:00 18:30-20:00	HZ-Halle	Heiko Korzanowski
Fußball						
	G-Jugend (Mädchen und Jungen bis 7 Jahre)		Freitag	15:00-16:00	Mon-Halle, Sportplatz	Jörg Mertens
	F-Jugend (Mädchen und Jungen, 8-9 Jahre)		Montag Donnerstag	16:30-18:00	Mon-Halle, Sportplatz	Jörg Mertens
	E-Jugend H+I (Mädchen und Jungen, 10-11 Jahre)		Dienstag Freitag	17:00-18:30 16:15-17:45	Mon-Halle, Sportplatz	Christian Burmester Andreas Majonik
	D-Jugend (Jungen, 12-13 Jahre)		Dienstag Donnerstag	17:00-18:30	Sereetz, Sportplatz	Marcel Drenckhahn
	D-Juniorinnen (Mädchen, 12-13 Jahre)		Mittwoch Freitag	17:00-18:30	Mon-Halle, Sportplatz	Maik Schapeter
	C-Jugend (Jungen, 14-15 Jahre)		Dienstag Donnerstag	16:45-18:15	Mon-Halle, Sportplatz	Rudi Grünsteidl
	B-Jugend (Jungen, 16-17 Jahre)		Montag Mittwoch	18:00-19:30	Sereetz, Sportplatz	Norbert Galda
	A-Jugend (Jungen, 18-19 Jahre)		Dienstag	18:30-20:00	Mon-Halle, Sportplatz	Kai Achilles
	D-Juniorinnen (Mädchen, 12-13 Jahre)		Mittwoch Freitag	17:00-18:30	Mon-Halle, Sportplatz	Maik Schapeter
	C-Juniorinnen (Mädchen, 14-15 Jahre)		Mittwoch Freitag	17:30-19:00 17:00-18:30	Mon-Halle, Sportplatz	Fred Ackermann



Winter in Afrika



Felix durfte dieses Jahr seine bisher längste Reise auf sich nehmen, um für den deutschen Kader bei der 8ten Weltmeisterschaft der JSKA in Namibia anzutreten. In einer harten Vorbereitung war es trotz vieler Rückschläge wichtig für Felix, positiv nach vorn zu sehen. Und Ruckzuck war der Tag auch schon gekommen, an dem die Reise losging.

Der Großteil des 9 Mann starken Kaders flog zum Erkundschaften des wunderschönen Landes eine Woche zuvor auf die andere Halbkugel der Erde. Nach einem 10-Stunden-Flug von Frankfurt nach Windhuk ging es für Lars Degner und Felix in einen Lehrkurs, in dem ein 5-minütiges Video über das sichere Fahren und den Linksverkehr in Namibia gezeigt wurde. Nach dem Video fühlten die beiden sich sicher *Ironie* und starteten mit dem Minivan die erste Fahrt zum

Etosha-Nationalpark. Nach langer Fahrzeit kamen sie mit einer Punktlandung halb 6 im Halili Camp an. Eine Minute später wurden die Tore geschlossen.

Die Übernachtungen im Camp Halili und Okaukuejo waren spannend und aufregend. Viele wilde Tiere wurden den Tag über gesehen und auch der eiskalte Pool - schließlich ist ja auf der anderen Seite der Erde gerade Winter mit 30°C im Schatten - wurde ausgiebig genutzt. Nach 3 Tagen ständiger Späßchen und schönen

Abenden an den Wasserlöchern in den Camps stand die 2te längere Fahrt zum Meisterschaftsort Swakopmund an. Auf diesem Weg sahen sie nochmal die Natur und völlig verschiedene Landschaften Namibias. Ob Berge oder flache Wüsten. Viele einheimische Verkaufsstände der Ureinwohner, genannt Himba, waren an der Seite der Schotterstraße. Und irgendwann erreichte die Gruppe das Meer. Der atlantische Ozean lag vor ihnen und bis nach Swakopmund war es auch nicht mehr weit.

Bei einem kleinen Pauschen nahm Felix noch ein unfreiwilliges Bad bis zu den Fußknöcheln im Atlantik. Die letzten 50 km waren schnell geschafft und alle waren froh, dass sie jetzt das Auto abgeben konnten.

Am 1. Tag in Swakopmund wurde das Hotel, die Halle die direkt an dem Hotel ist, und die Umgebung erkundet.

Am nächsten Tag ging den auch schon die erste Trainingseinheit los. Für Abe Sensei war aus krankheitsbedingten Gründen eine Vertretung da. Maeda Sensei, Schüler von Abe Sensei, fing mit Grundtechniken an und lief mit Felix Gruppe am nächsten Tag die Kata Sochin. Außerdem waren noch der Schweizer Shihan Hans Müller, Südafrikaner Shihan Soon Pretorius und Sensei Mike McCusker aus Schottland als Trainer vorhanden. Auch deren Training brachte so einige Schweißtropfen auf die Stirn und das Gehirn zum Qualmen.

Nach den Trainingseinheiten hatte die Gruppe immer wieder Zeit, in das Stadtzentrum zu gehen. Dort sahen sie viele deutsche Läden und Restaurants. Vieles ist aus der deutschen Kolonialzeit, was noch in Swakopmund steht. Aber nicht nur ältere Gebäude trugen einen deutschen Namen sondern auch neuere Bauten waren deutsch betitelt. Die SD-Karte in der Kamera explodierte fast aufgrund

der vielen Fotos die in der Stadt gemacht wurden.

In den nächsten 2 Tagen stand nun die Meisterschaft an. Die letzten 2 Kadermitglieder hatten mittlerweile auch das Hotel erreicht. Am 1ten Tag des Turniers traten die Kinder und die Jungendlichen an. Starke Katas und Freikämpfe heizten den deutschen Kader an.

Und am nächsten Tag war es nun soweit. Felix trat in 4 Gruppen an. Kata in seiner Altersklasse konnte er sich mal wieder bis zu den Besten 4 durchsetzen. Dort hatte er mit seiner Punktzahl einen guten dritten Platz belegt. Der erste Platz ging an den Ausrichter Namibia. Der zweite Platz ging an Schottland. Beim Kämpfen hatte Felix weniger Glück und trat gleich in der ersten Runde gegen den amtierenden Europameister an. Felix ging zwar mit einem Wazari in Führung, kassierte dafür in den letzten 30 Sekunden gleich zwei Wazaris von dem Schotten Marc McLeish. Eine

Konditorei **CAFE KÖSTER** Ratekau

Alte Schulstraße 4
Tel. 045 04 / 44 14

**Öffnungszeiten: Do - So und
Feiertags von 7:00 - 17:00 Uhr**



Karate

Verletzung durch mehrere Beinfeger, die Felix im Kampf gut wegsteckte, hinderte ihn leider in der offenen Gruppe beim Kumite zu starten.

Kata in der offenen Gruppe riss sich Felix nochmal zusammen und versuchte die Schmerzen zu vergessen. Und erstaunlicher Weise konnte er dort knapp vor seinem Teamkollegen Matthias Schmidt, der zuvor eine Altersklasse höher startete, den 2ten Platz erreichen. Der erste Platz ging wieder an Namibia.



Alle anderen deutschen Kadermitglieder kämpften zeitgleich auf den anderen zwei Kampfflächen und errungen genauso gute, wenn nicht sogar noch bessere Platzierungen als Felix.

In dem Erwachsenenbereich hatte eindeutig trotz kleinem Aufgebot Deutsch-

land die Nase vorne.

Die Meisterschaft zog sich mit der Siegerehrung dem Ende zu und die Sayonara – Party, auf die sich alle freuten, kam immer näher.

Abends wurden dann bei einheimischen Getränken wieder internationale Freundschaften, wenn diese nicht schon längst bestanden, geschlossen. Über die absolvierte Weltmeisterschaft und über kommende Events wurde gesprochen. Jacob und Felix konnten sich mit den



LANDSCHLACHTEREI

Scharnweber

Spanferkel

mit Krautsalat, Tzatziki, Speckkartoffelsalat und Brot

(Jede Personenzahl ab 20 Personen möglich)

z.B. für 20 Personen
190,- Euro
 nur

Bei Zerlegung vor Ort mit geringem Aufschlag

...einfach lecker!

Alte Schulstraße 8 • Ratekau • Tel. 0 45 04 / 15 24

altersgleichen Karateka aus Namibia zu fast 50% auf Deutsch verständigen.

Der Abend bzw. die Nacht zog sich dem Ende zu und alle gingen nach anstrengenden Stunden völlig erschöpft auf Ihre Zimmer.

Für Einige, darunter auf jeden Fall Felix, war die Nacht sehr kurz, denn es ging morgens früh raus, um an einer Katamaran-Tour auf dem Atlantik teilzunehmen. Danach wurde die Gruppe von Sensei Wikus Oberholster und seiner Frau Belinda abgeholt. Diese zeigten viele Sehenswürdigkeiten von Walvis Bay. Ob Salzseen, berühmte und riesige Dünen, den Hafen oder die Armenviertel von Walvis Bay.

Es gab viele interessante und aufregende Momente. Nebenbei erzählte Felix, dass er sogar mal 2013 in Suhl gegen den Sohn von Wikus und Belinda antrat.

Einen letzten Tag hatte die Gruppe noch vor sich. Und da alle gerne Ski fahren, ging es mit einem Bekannten, der schon seit 20 Jahren in Namibia lebt, auf die Sanddünen um von da mit den speziell gewachsenen Skiern wieder runter zu fahren. Außerdem konnten wir danach noch lustige und schnelle Fahrten auf den sogenannten Dünenschlitten unternehmen, die allerdings auch mal locker über 50 km/h fuhren.

Am Abend saßen alle ein letztes Mal beim Abendbrot zusammen, bevor es

**BRILLEN
LIPSKI**
Brillen & Kontaktlinsen

Udo Lipski
Augenoptikermeister

**Bäderstraße 24
23626 Ratekau
Tel.: 04504-606746
Fax 04504-606748**

auf die anstrengende für manche über 30 Stunden lange Rückreise ging. Sie lachten und blickten auf diesen wunderschönen Urlaub und dieses hoffentlich nicht einmalige Erlebnis zurück.

**Euer Felix
Oss**



Unser 3. Sommerfest am Strand



Dieses Jahr wollten wir wieder das Sommerfest am Niendorfer Frestrand veranstalten. Durch die Wetterbedingungen wurde es jedoch schwierig, einen passenden Freitag zu finden, um uns wie auch in den Vorjahren in die Sommerpause zu verabschieden. Kurzfristig entschlossen wir uns für den 29. Juli. und es passte perfekt. Um 18:15 Uhr starteten wir dieses Jahr mit einer kleineren Gruppe das Training, zogen aber trotzdem mehr Schaulustige als die Jahre davor an. Wir hatten bis zum Verlassen des Strandes um 20:30 Uhr strahlenden Sonnenschein, der durch die einzige nicht mit Wolken bedeckte Fläche über uns durchschien. Eine tolle Gruppe und ein super Abschluss nach vielen Lehrgängen und Turnieren innerhalb der ersten Jahreshälfte, finden die Trainer.

Unser Training startet wieder am 29. August und neue Gesichter werden bekanntlich jederzeit gerne willkommen geheißen. Von Kindern ab 7 Jahren über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen kann bei uns jeder neu beginnen, quereinsteigen oder Vergessenes wieder auffrischen. Die Trainingszeiten können auf www.tsv-ratekau.de nachgeschaut werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und wünschen allen eine entspannende Auszeit.

**Das Trainerteam um
 Michael, Lars und Felix
 Oss**

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

**unsere Inserenten wären dankbar,
 wenn Sie bei Eurem Einkauf
 und sonstigen Überlegungen
 mit berücksichtigt würden!**

Super Ergebnisse bei den Kreismeisterschaften

Seit dem letzten Endspurtbericht haben die Leichtathleten an drei Kreismeisterschaften teilgenommen und wieder tolle Ergebnisse erzielt. Jeder, der an einem Wettkampf teilnimmt, hat schon gewonnen! Denn wer sich traut, sich zu vergleichen und



versucht, seine eigene Bestleistung zu steigern, kann stolz auf sich sein.

Ende Mai waren wir auf den Mehrkampf-Kreismeisterschaften in Eutin, Ende Juni und Anfang Juli auf den Einzel-Kreismeisterschaften in Heiligenhafen und Bad Malente.

Herauszuheben sind natürlich immer die ersten drei Plätze, aber auch alle anderen TeilnehmerInnen haben großes Lob verdient.

In Eutin starteten Jonas Böcker und Jonas Langner (beide M10) im Dreikampf (50 m, Weit, Ball), wobei Jonas B. Vizekreismeister wurde und Jonas L. den guten fünften Rang belegte. (Bild Jonas Jonas „Jonas Böcker (1. v.l.) und Jonas Langner (4. v.r.)") Bei den 9-jährigen kämpfte Magnus Kallien und wurde guter Fünfter, Ben Witzke wurde bei den 8-jährigen sogar Kreismeister. Herzlichen Glückwunsch! In der Altersklasse starteten auch Felix Dziewas, der Vizekreismeister wurde, Daniel Rietz wurde Vierter, und Fynn Bormann Elfter. Ein tolles Ergebnis für diese Altersgruppe aus Ratekau! In der Mannschaftswertung belegten diese starken Jungs dann auch

den zweiten Platz im Kreis, ebenso wie in der 4 x 50 m Staffel. (Bild Ben „Ben Witzke wird Kreismeister im Dreikampf“)

Bei den Mädchen starteten Teuta Stollaku (W10), die das Treppchen knapp verfehlte und vierte wurde, Hannah Bernais (W9), die den siebten Platz belegte und Leonie Werse (W8), die den 10. Platz in ihrer Altersgruppe erkämpfte. (Bild Teuta „Teuta (4. v.l.)“)

In Heiligenhafen war Maks Rießen (M12) am Start, der im 800 m-Lauf auf den dritten Platz lief, Magnus Kallien (M9) kam beim 50 m-Sprint ins Finale und belegte Platz 6, im 800 m-Lauf wurde er guter Vierter und verfehlte das Treppchen nur knapp. Bei den 8-jährigen Jungs schafften es Ben Witzke und Felix Dziewas ins Finale und belegten Rang eins und fünf. Glückwunsch an die jungen Sprinter! Auch im 800 m-Lauf wurde Ben Kreismeister mit einem dramatischen Sprung ins Ziel! Felix wurde guter Vierter!

Bei den Mädchen starteten Lucy Oldenburg, Jolina Tessin, Teuta Stollaku und Kim Diermann. Die starken Mädels erliefen sich die Vizekreismeisterschaft in 4 x 50



m! Hannah Bernais lief die 800m bei den 9-jährigen und wurde gute Vierte. Auch Leonie Werse war wieder dabei (W8) und schlug sich tapfer, wenn man bedenkt, dass sie erst 7 Jahre alt ist. Zu erwähnen ist noch der Rahmenwettbewerb im Hochsprung, den Jolina in ihrer Altersklasse mit übersprungenen 1,05 m gewann.

In Bad Malente dann belegte Magnus Kallien (M9) im Schlagball den dritten und im Weitsprung den vierten Platz. Ben Witzke (M8) wurde im Weitsprung seiner Altersklasse Vizekreismeister. Kreismeister wurde Felix Dziewas im Schlagball mit einer Super Weite von 26 m!

Tessa Arnold (W9) und Toni Subtire (W10) waren das erste Mal mit auf einem Wettkampf und erzielten gleich tolle Ergebnisse. Tessa wurde gleich mal eben Kreismeisterin im Ballwurf und vierte im Weitsprung. Toni sprang das erste Mal hoch und belegte gleich den ersten Platz – keine Konkurrentin traute sich in der Altersklasse im Hochsprung mit an den Start! Hut ab! Kim Diermann, die ebenfalls in der Altersklasse W10 startete, wurde gute sechste im Ballwurf. Alle Mädels zusammen schafften den dritten Rang in der 3 x 800 m Staffel. (Bild Tessa, Kim, Toni „Tessa, Kim, Toni (v.l.n.r)“)

Wer sich für die genauen Ergebnisse der Athleten bei den einzelnen Wettkämpfen interessiert, kann sich auf www.klv-oh.de unter der Rubrik Wettkämpfe informieren. Einen schönen erholsamen Sommer wünschen

Christiane, Willem, Katharina und Ilka



Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!



Damen 30

Unser letztes Punktspiel gegen Stockelsdorf und damit... Aufstieg gesichert!

Man munkelte vorher schon etwas über Aufstieg. Doch Netti zügelte: Ohne Wenn und Aber, erst gewinnen, dann feiern. Die restlichen Damen hielten sich auch dran. Während alle mit einem lockeren 6:0, 6:3 ihre Spiele beendeten, tat sich Netti an 3 schwer und fand nicht so recht in ihr Spiel. Letztendlich wurde das Spiel im Match-Tie-Break für Stockelsdorf gewertet. (Danke an das tolle Team und die Fans, die mir das ganze Spiel hindurch die Daumen gedrückt haben!!!) Das tat der Sache jedoch keinen Abbruch. Denn auch die Doppel wurden souverän gewonnen.

Somit heißt es also: Erster Platz mit 10:0 Punkten und .. Bezirksliga, wir kommen!

Die Freude wurde dadurch noch ein wenig erhöht, dass Kris den aktuellen Punktestand in den Leistungsklassen prüfte. Und siehe da: Kris rutschte mal gleich

2 Klassen hinauf auf LK 20! Herzlichen Glückwunsch. Alle anderen im Team verbesserten sich ebenfalls um einen Platz. Christina jetzt mit LK 21, Christin, Alex und Netti mit LK 22. Eine saubere Saison, die allen viel Spaß gemacht hat und Freude auf die nächste verspricht.

Eure Netti



Knut Glaser
K Heizung
Sanitär G

Blüchereiche 25 · 23626 Ratekau
Tel. 045 04 / 52 22 · Mobil: 0172 / 595 87 41



Kathrin und Sarah - das Dream-Team beim Tennis

Ohne Sportwart geht es nicht. Und beim Tennis haben wir gleich zwei davon. Kathrin Manthe, mit riesiger Unterstützung von Sarah Fick, gestaltet den gesamten Ablauf der Tennissaison. Mannschaftsmeldungen für die Seniorinnen- und Seniorenmannschaften für die Sommer- als auch für die Wintersaison, Namensmeldungen für die Punktspiele, Materialbestellung, Regelkunde, interne Turniere, Eröffnungs-/Sommerfeste und Vereinsmeisterschaften....

Das alles obliegt Kathrin, in enger Zusammenarbeit mit Sarah. Nichts würde laufen, würde Kathrin sich nicht Gedanken um Termine und Ausrichtungen machen, Preise einkaufen und verpacken. Sarah hält engen Kontakt zu den Sponsoren und hat erst kürzlich Sonnenschirme von Langnese für die Plätze während der Punktspiele und Meisterschaften angeschafft. Grandios. Wir wurden schon von den Gästen beneidet. Sie haben halt

ein Händchen dafür, was gebraucht wird, was ankommt und wie Turniere ausgerichtet werden.

Die gesamte Tennisabteilung, aber auch Christa als Abteilungsleiterin ganz persönlich, sagen hiermit einmal „Danke“ für eure geleistete Arbeit! Wir wissen das sehr zu schätzen!

Eure Netti



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE • SANDRA OTTREMBKA

Beratung - Diagnostik - Therapie - Prävention für Kinder und Erwachsene
Förderung bei Legasthenie und Rechenschwäche
Fußreflexzonentherapie
Hausbesuche • Rollstuhlgerichter Zugang
Termine nach Vereinbarung

Bäderstr. 31a • 23626 Ratekau • Telefon 04504-708575 • Fax: 04504-708576
info@ergotherapie-ratekau.de • www.ergotherapie-ratekau.de



Kein Weg führt an ihr vorbei - unsere Manu Porath

Interesse an der weißen Sportart? Freiluftsport und jede Menge Spaß dabei haben? Der Weg in die Tennisabteilung führt fast immer über Manu. Egal welchen Alters und Geschlechts, wer den Griff zum Tennisschläger tätigt, ist bei ihr an der richtigen Adresse. Einzel- und Gruppen-Tennisstunden bis hin zum Mannschaftstraining. Manu sagt wie und wann. Und auch wer mit wem. Sie macht



sich ein Bild von den Spielern und stellt die passenden Tennisgruppen zusammen. Der Einstieg erfolgt fasst immer über (private) Tennisstunden, über den Aufnahmeantrag bis hin zum gemeinschaftlichen Training. Unbekannte Gesichter? Wie finde ich einen Tennispartner? Auch hier steht Manu mit Rat und Tat zur Seite. Dieses Jahr findet erstmalig ein Trainingsgruppen-Turnier der „neuen“ Damen statt. In einer gewissen Zeit spielt jede gegen jede. Fotos mit den Namen wurden zur Ergebnisliste gehängt, damit man auch weiß, mit wem man sich verabredet. Und auch gut für die „alten Hasen“. Weiß man

dann doch auch, wer da den Tennisplatz betritt. Legendär sind auch ihre Sommerfeste für ihre Punktspielsdamen oder die Jugend-Ver-einsmeisterschaften. VHS-Kurse, Schnuppertraining, Jugendwartin, Spielerin Damen 40... die Liste ist lang. Manchmal kommt ihr eigenes Training da leider zu kurz. Jüngst wurden zwei ihrer Damenmannschaften Meister. Die Damen 40 in der

Bezirksliga, die Damen 30 I in der Bezirksklasse. Auch ihr Verdienst? Mit Sicherheit. Sie hat großen Anteil daran, die Frauen (und Kinder) auch außerhalb des Trainings zu mehr spielen zu animieren. Doppel, Einzel, externes Training... Denn spielen lernt man durch spielen.

Danke für deinen - wie es scheint - unermüdlichen Einsatz, deine stets gute Laune auf und neben dem Platz, und deine Tipps und Trends im Umgang mit der gelben Filzkugel.

Christa und Netti



Gabi Stumpf - freundlich und erfolgreich

Mit überaus erfolgreichen Teilnahmen an Triathlon-Wettkämpfen überraschte in dieser Saison Gabi Stumpf, neues Mitglied in der Abteilung Laufen-Triathlon. Nachdem sie im Frühjahr den Hamburg-Marathon erstmals im Trikot des TSV relativ locker absolvierte, erkämpfte sie beim Lübeck-Triathlon sogar einen Treppchenplatz.



Gabi Stumpf freut sich über ihren Siegerpokal.

In der Olympischen Disziplin über 1500 Meter im Wasser, 40 Kilometer auf dem Rad und abschließendem 10-Kilometer-Lauf errang sie in ihrer Altersklasse W40 einen respektablen zweiten Platz. Gabi, die den Ausdauersport bereits seit vielen Jahren als Einzelkämpferin betreibt, entschloss zum Vereinseintritt, um "in der Gruppe mit mehr Motivation, konsequentem Training und Teamgeist Sport zu betreiben."

Sind die Erwartungen erfüllt worden? "Auf jeden Fall, denn es bringt mehr Spaß in der Gruppe aktiv zu sein, in der ein angenehmes Klima herrscht. Zudem bekomme ich wertvolle Tipps zum Training und für Wettkämpfe", bilanziert Gabi.

Ihren ersten großen Triumph feierte sie beim Poggensee-Triathlon mit dem Gesamtsieg in der

so genannten Hobby-Gruppe. Selbstredend packte sie bei Rund um Ratekau im Helferstab mit an und beim Super-Triathlon in Glücksburg ging Gabi in der Staffel über die Marathondistanz für die Mannschaft an den Start. Auch wegen ihrer freundlichen Ausstrahlung ist sie ein Gewinn für unsere Abteilung.

Jens Ehlers

Rund um Ratekau Rekord-Zauber, Konfetti-Regen, Rock-Power

Bilanz mit Brillanten: Gleich mit einer ganzen Serie von Bestmarken glänzte der 28. ZVO-Straßenlauf Rund um Ratekau. Streckenrekorde, Teilnehmerzuwachs, mehr Mitglieder im Förderkreis für Spitzensport und ein peppig-rockiges Rahmenprogramm – ja, was will man noch mehr.

Bei strahlendem Sonnenschein, der manchem Ausdauersportler kräftig zusetzte, ging in der Running-Arena ein Laufevent der Sonderklasse über die Bühne.

Dazu gehört natürlich auch eine reibungslose Organisation. Deshalb ein



dickes Dankeschön an all die engagierten Helfenden, die von Freitag bis Sonntag zupackten.

Nochmals konnte die Teilnehmerzahl gesteigert werden, was sicherlich dem guten Ruf von Rund um Ratekau in der Laufszene weit über die Grenzen Ostholstein hinaus geschuldet ist. Mit insgesamt 1089 Meldungen konnten schließlich 965 Finisher gelistet werden. Eine Zunahme von gut acht Prozent gegenüber 2015. Seit der Umstellung im Jahr 2012 auf die neuen Laufdistanzen über 5 und 10 Kilometer gab es Jahr für Jahr eine stete Verbesserung. Nicht zu vergessen: Zirka 130 Bambinis drehten zum Auftakt ihre Stadionrunde. Seit dem ersten Lauf 1998 haben jetzt 30 257 Sportler die Ziellinie auf der Tartanbahn passiert.

Ein spannendes Duell lieferten sich zunächst die beiden Ratekauer Schulen. Im Meldeschlussspurt steigerte die Cesar-Klein-Schule kurz vor Toresschluss ihre Läuferzahl auf imposante 97 Aktive. Beeindruckend ist auch mit 63 Läuferinnen und Läufern das Ergebnis der kleinen Grundschule. Mit drei Klassensiegen hat-

ten die "Cesaren" die Nase knapp vorn vor ihrer Nachbarschule, die zwei Gewinner-Teams stellte.

Mit großartigen Streckenrekorden im Hauptlauf über 10 Kilometer wurden Zeiten gelaufen, die in Schleswig-Holstein in diesem Jahr kaum zu toppen sind – mehr noch, die seit vielen Jahren im Norden nicht genannt wurden. Die zierliche Isabell Teegen vom SC Rönkau 74 überquerte das Ziel im Konfettiregen in 35:12. Eine famose Leistung. Die 22-Jährige glänzte im Juli bei der Leichtathletik-EM in Amsterdam im Halbmarathon als zweitbeste Deutsche. Eine Visitenkarte de Luxe präsentierte Mengistu Zelalem aus dem Läufermekka Äthiopien: 30:55 zeigte die große Digitaluhr des Führungswagens vom Autohaus Senger Bad Schwartau an. Rekordzauber auf heißem Asphalt, schrieb



ein großes Laufmagazin.

Gespannt dürfen wir der 29. Auflage von Rund um Ratekau entgegen sehen: Isabell Teegen hat ihren Start angekündigt, Mengistu Zelalem will die 30er-Grenze durchbrechen.

Mit einem lebhaften Rahmenprogramm nicht nur in der Running-Arena,



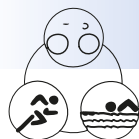
Laufen - Triathlon

sondern auch an den Wettkampfstrecken gab es Unterhaltung pur und jede Menge Rhythmus-Doping für die Athleten während des Wettkampfes in und um Ratekau herum. Zwei Rockbands, drei DJs und eine Trommelgruppe machten gute Laune und schnelle Beine.

Einmal mehr bot die Zumba-Gruppe des TSV eine klasse Vorstellung. Alle konnten also zufrieden sein, denn jeder ging mit der Startertüte und dem Duschtuch mit Rund-um-Ratekau-Schriftzug nach Hause. Das Gratis-Präsent ist keine Selbstverständlichkeit. Bei anderen Laufveranstaltungen müssen für solche Sachen bis zu 20 Euro hingebblättert werden. Das Organisations-Team bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren, Inserenten in der Veranstaltungsbroschüre und weiteren Partnern. Nicht zuletzt der Förderkreis für Spitzensport, in diesem Jahr von 10 auf 15 gewachsen, ermöglicht eine sportlich exzellente Inszenierung.

Das Organisations-Team Volker Thimm, Jens Ehlers, Baptist Peltner





So geht der Triathlon

Auf zum feucht-frisch-heißem Ausdauer-dreikampf über die Olympia-Distanz: 1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer auf dem Rennrad und flinke 10 Kilometer in den Laufschuhen.

Christian Schnack, Baptist Peltner und Volker Thimm sind es, die beim Eutin-Triathlon für den TSV reinklotzen.

Im Neoprenanzug geht es nach dem Startsignal vom Land im Sprinttempo ins Wasser: Es gischt, es spritzt und gurgelt zunächst. Dann wird es rasch fast lautlos, weil die Sportler weg vom Ufer zur Wendeboje mitten im Kleinen Eutiner See kraulen – und für die Zuschauer spielt sich da draußen eher etwas Schemenhaftes denn ein harter Wettkampf ab.

Zurück am Ufer, den Neo gleich mal runter von den Schultern, ab in die Wechselzone und rauf aufs Rad zur Wendepunktstrecke. Fünf Kilometer hin, fünf Kilometer zurück, insgesamt vier Mal. Dabei heißt es bei Speed 45 runter auf Schritttempo bremsen, herum um die Wendebake eiern und sofort wieder mit Fullpower in die Pedalen. Der frische Fahrtwind ist rasch vergessen, wenn es nach dem Abstellen der Räder auf die 10-km-Schlussetappe geht: Der Puls pocht immer kräftiger, der Körper badet im Schweiß, der Atem wird stoßartiger. Das heiß ersehnte Ziel ist endlich erreicht. Erschöpft, erleichtert und im Wohlgefühl eines erfolgreichen Wettkampfes macht sich das Ratekau-Trio auf den Heimweg.

Jens Ehlers



Die schwarze Meute stürzt sich nach dem Startsignal ins Wasser. Neben dem Mann mit der blauen Badekeppe sind Volker Thimm, Christian Schnack und Baptist Peltner (von rechts) zu erkennen.



Nach der Schwimmrunde wird der Neo sofort halb abgestreift. Christian eilt schnellen Schrittes zu Wechselzone, endgültig raus aus dem Neo, Fahrrad geschnappt und rein in die Pedalen.



Baptist bremst das Fahrrad brutal herunter und schleicht im Schritttempo in einer 180-Grad-Kurve um die Wendebake.



Laufen - Triathlon



Anschließend geht es wieder mit voller Kraft in die Pedalen, beißen und nochmals beißen zur Verfolgungsjagd auf die Konkurrenz.



Demonstrieren echten Teamgeist (v. li.): Baptist Peltner, Christian Schnack und Volker Thimm.



Volker hat es geschafft. Nach insgesamt 51,5 gnadenlosen Wettkampfkilometern wird die Ziellinie passiert.



Ein bisschen Spaß muss sein: Altersklassengewinner Christian mit Siegerrose und Urkunde.



Abnahme des Kinderturn-Abzeichens

Viel Trubel in der Mön-Halle! Nach einer mehrwöchigen Übungsphase im Rahmen der regulären Kinderturnstunden hat am 23. und 30. Mai die Abnahme des Kinderturn-



Abzeichens für alle Turnkinder im Alter von 4 bis 10 Jahren in der Mön-Halle stattgefunden. Insgesamt war die Halle mit 43 Mädchen und Jungen, deren Eltern, uns Übungsleiterinnen aus dem Bereich Kinderturnen sowie Helferin Jenny gut gefüllt.

Das Angebot umfasst Aufgaben aus den zehn Bereichen Hängen und Stützen,

Springen – Fliegen – Landen, Gehen und Laufen, Rollen – Rutschen – Fahren, Gerätebahn, Turnspiele, Rhythmik, Sinne, Handgeräte und Zirkuskünste auf sechs verschiedenen

Schwierigkeitsniveaus. Die Anforderungen für eine erfolgreiche Abnahme wachsen mit zunehmendem Alter.

Zu Beginn wurde sich gemeinsam zu Musik aufgewärmt, dann ging es endlich los. Mit großem Eifer turnten die kleinen und großen Kinder an den von ihnen ausgewählten Stationen, stempelten diese auf ihren Aufgabenkarten ab und

Wir spielen auf Ihrer Seite

Kontakt

Ratekau

Thomas Sieverding (RA | Notar)
Christian Viemann (RA |
Fachanwalt für Familienrecht)
Alte Schulstraße 2
23626 Ratekau
Tel. +49 4504 - 81 09 10
Fax +49 4504 - 54 85

Schwerpunkte:

Arbeitsrecht | Familienrecht | allg.
Vertragsrecht | Verkehrsrecht |
Strafrecht

Timmendorfer Strand

Ulf Benöhr (RA | Notar)
Strandallee 93
23669 Timmendorfer Strand
Tel. +49 4503 - 898 919 0
Fax +49 4503 - 898 919 9

Schwerpunkte:

WEG-Recht | priv. Baurecht |
Erbrecht

www.bsv-recht.de



Benöhr Sieverding Viemann
Rechtsanwälte | Notare



wechselten dann zur nächsten Station. Bei der Auswahl geeigneter Aufgaben sowie beim Durchlaufen der Stationen wurden sie von ihren Eltern tatkräftig unterstützt. Zum Schluss wurde, wie es sich beim Sport gehört, gemeinsam abgebaut. Im Vordergrund dieser Aktion stand der Spaß, vielfältige Bewegungserfahrungen an verschiedenen Stationen machen zu können. Zudem waren die Kinder motiviert, bestimmte



Übungen mit einem Partner oder einer Partnerin durchzuführen und sich gegenseitig zu helfen. Dabei kamen sich die Kinder aus den unterschiedlichen Turngruppen wieder einmal ein Stück näher. Am Ende des zweiten Nachmittages wurde jedes teilnehmende Kind mit einer Urkunde belohnt und ging stolz nach Hause. Für alle Beteiligten waren es ein paar tolle Stunden.



Eure ÜL Raisa, Katrin und Jenni





Ferienpassaktion „Erlebnisswelt Turnhalle“

Sechs Wochen Sommerferien ohne Kinderturnen? Nein, das geht nicht, dachten wir Übungsleiterinnen uns und haben daher im Rahmen des diesjährigen Ferienpasses der Gemeinde Ratekau eine Veranstaltung im Bereich Bewegung und Sport angeboten. Vierzehn Mädchen und Jungen aus der Altersgruppe 1. – 4. Klasse meldeten sich für unsere Aktion an und fanden am Donnerstag, den 28. Juli den Weg zu uns in die Mön-Halle.

Warmgelaufen wurde sich bei einer Memory-Staffel, bei der das Glück – wer am schnellsten die richtige Karte entdeckte – mehr über den Sieg entschied als Schnelligkeit. Danach durfte nach Lust und Laune an den aufgebauten Gerätestationen geklettert, gesprungen, geschwungen, geschaukelt und balanciert werden. Hierbei standen v.a. die Gletscherspalte, die Wackelbrücke, die Gitterwand und das Trampolin hoch im Kurs. Während einer Verschnaufspause gab es ein reichhaltiges Picknick mit Brot, Dip, Frikadellen, kleinen Würstchen, Käsewürfeln, Rohkost und Obst. Weiter ging es mit ersten akrobatischen Übungen: Zu Beginn wurden die Grundregeln des Pyramidenbaus besprochen, dann wurden verschiedene Pyramiden zu zweit und zu dritt ausprobiert, den Abschluss bildete eine zweistöckige Bankpyramide mit allen TeilnehmerInnen. Und schon neigte sich der Nachmittag dem Ende zu. Gemeinsam wurden die Turngeräte in die Geräteräume gebracht, das Zurückbrin-

gen der Weichböden mit Mattenrutschen verbunden und das Spiel „Peter Pan“ als Abschlusspiel auserkoren. Es war ein gelungener Nachmittag mit vielen glücklichen Gesichtern.

Viele Grüße, Rasia, Katrin und Jenni





Kinderturnen montags in der Møn-Halle

Ab September 2016 wird es in den Kinderturngruppen kleine Veränderungen bezüglich Trainingszeiten und Zuordnung der Übungsleiterinnen geben:

Gruppe	Zeit	Übungsleiterin
Eltern-Kind-Turnen (ab 2 Jahre)	15.45 - 16.45 Uhr	Rasia Reider
Eltern-Kind-Turnen (ab 4 Jahre)	16.45 - 17.45 Uhr	Rasia Reider
Vorschulturnen	15.45 - 16.45 Uhr	Katrin Peltner
Turnen 1. + 2. Klasse	16.45 - 17.45 Uhr	Katrin Peltner
Turnen 3. Klasse + Jugendliche	17.45 - 19.00 Uhr	Jennifer Buhl

Die Turngruppen bis einschließlich Turnen 1. + 2. Klasse sind feste Turngruppen. Aufgrund sehr starker Gruppengrößen ist die Aufnahme neuer Kinder für das kommende Jahr leider nicht möglich. Bei Interesse wendet Euch aber gern bei uns, wir setzen Euch auf die Warteliste.

(Rücken)Schüler on tour - oder ein geschulter Rücken kann beim Radfahren auch entzücken

Das vielseitige „Umland“ von Ratekau haben wir am 23.07.2016 auf der Tour wunderbar und wie immer gut geplant von Norbert Braasch mit dem Fahrrad kennenlernen dürfen.

Wir, das waren ein freundliches Baby, unsere Trainerin Sylvia Tjaden-Behrens, 4 motivierte weitere Ehefrauen und 12 Männer der „Rückenschul-Gruppe“.

Die 36 Kilometer lange und unter dem Schwierigkeitsgrad „leicht“ einzustufende Rundtour wurde bei gutem Wetter an der Hannes-Zobel-Halle in Richtung Sereetz gestartet.

Weiter ging es dann die Trave längs in Richtung Wakenitz zu unserem ersten Stopp, dem Lübecker Yachtclub.



Hier konnten wir den herrlichen Blick auf die Kirchtürme von Lübeck bei einem isotonischen Getränk und/oder Kaffee bzw. Eis genießen.

Während dieses Radausfluges stellten wir uns immer wieder die Frage, woher Norbert diese schönen Aussichten, idyllischen Pfade und Wege kennt.



Unsere jüngste Teilnehmerin Levke mit ihrem Vater „Pi“ fährt das erste Mal durch den Herrentunnel im Shuttlebus.



Während der Rast am Schellbruch dachten die Mücken: „Essen auf Rädern „ ist angekommen. Christian, Erhard, Inge, Wally und Andreas wehrten sich redlich.



Endlich wieder in Ratekau angekommen, stärkten sich alle im Restaurant „Hermes“

Dank geringer Steigungen, ruhiger Nebenstraßen und den ausgebauten Radwege wurde der Rundkurs über Karlshof, dem Schellbruch fortgesetzt und endete dann genussvoll im Restaurant Hermes in Ratekau.

Artikel von Bernd Lorenzen



Unsere erste gemeinsame Fahrradtour zum Strand mit der Rücken Fit Gruppe dienstags war perfekt: Sonne, 22° Wassertemperatur und viel gute Laune!



*Die Bauch-Beine-Po Gruppe am Montag: immer dabei um sich fit zu halten: das ist unser Motto!
Danke für und euren Fleiß und eure Treue.*

The image features a rustic stone archway made of grey and tan stones. A wooden sign with horizontal stripes is hanging from the top of the arch. The sign has the text 'TAVERNE HELLAS' in a stylized, hand-drawn font, and below it, 'GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN' in a similar font. The archway opens up to a scenic view of a Greek coastline. The sea is a deep blue, and the sky is filled with soft, white clouds. A sandy beach curves along the shore, and a small village with red-roofed houses is visible on a hillside. The overall atmosphere is peaceful and inviting.

TAVERNE HELLAS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Wir wünschen Ihnen
in unserem Hause
ein paar Stunden,
wie Urlaub
in Griechenland!



Amt/Abteilungsleiter	Name	Fon
1. Vorsitzender	Ingo Pooch	04504/1490
1. stellv. Vorsitzender	Rainer Koch	04504/49 98
2. stellv. Vorsitzender	Frank Kalina	04504/58 37
Kassenwart	Dieter Brümmel	04504/31 18
Pressewartin	Claudia Pooch	04504/14 90
Jugendwartin	Kathrin Manthe	04504/21 59 00 1
Schriftwartin	Sandra Polzin	04504/71 47 24
stellv. Kassenwart	Axel Manthe	04504/71 41 51
stellv. Schriftwartin	Silke Claasen	04504/70 76 03
Badminton	Torsten Ramm	04504/62 31
Fußball	Andreas Zilian	04504/7 11 33
Handball	Stefan Beth	0177/27 39 79 8
Jiu-Jitsu	Petra Busch	04504/71 59 33
Karate	Michael Klitzke	04504/45 92
Laufen/Triathl.	Jens Ehlers	04504/51 48
Leichtathletik	Christiane Hauberg	04504/35 79
Musik	Petra Kayser	04504/70 72 03
Tennis	Christa Kieckbusch	04504/70 77 92 4
Tischtennis	Heiko Korzanowski	04533/20 99 10 6
Turnen	Silvia Tjaden-Behrens	04504/55 32
Volleyball	Jürgen Dittrich	0451/39 62 06
Møen-Halle	Rosenstraße 91, 23626 Ratekau, 04504/48 88	
Hannes-Zobel-Halle	Westring 6, 23626 Ratekau, 04504/16 66	
Vereinsheim Chapeau	Westring 6, 23626 Ratekau, 04504/70 78 26	
Geschäftsstelle	Westring 6, 23626 Ratekau, fon 04504/37 74, fax 04504/61 33, mail info@tsv-ratekau.de , Mo: 16 - 20 Uhr, Di + Do: 8 - 12 Uhr	



Gönnen Sie sich Meer.

Persönliche Beratung für alle Generationen.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein

www.sparkasse-holstein.de

